



**IAG**

Institut für Arbeit und Gesundheit der  
Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung



**10 JAHRE FACHKONFERENZ**

**DIE ZUKUNFT DER ARBEIT**

Karrieren der Zukunft – zwischen Flow  
und Burnout

## Fachkonferenz „Die Zukunft der Arbeit“

### Karrieren der Zukunft – zwischen Flow und Bournout

Unter dem Thema „Karrieren der Zukunft – zwischen Flow und Burnout“ diskutieren die Teilnehmer dieser Fachtagung, wie Führungskräfte die gestiegenen Anforderungen der Arbeitswelt bewältigen können. Experten aus Wissenschaft und Praxis zeigen zum einen die Bandbreite förderlicher Bedingungen für einen „Flow“, das heißt für die Erfüllung und Beflügelung durch die Arbeit, und zum anderen Möglichkeiten der Prävention eines „Burnouts“, das heißt, einer massiven Überforderung, die einen Zusammenbruch zur Folge hat. Wir laden Sie zu einem intensiven Erfahrungsaustausch ein, der durch Praxisbeispiele und Erlebnisberichte von Betroffenen, Ärzten und Angehörigen bereichert wird.



## 28. April 2011

---

09.30 Uhr Kaffee zum Kennenlernen

### 10.00 Uhr **Eröffnung und Einführung**

#### **BEGRÜSSUNG**

**Dr. Frauke Jahn**

Institut für Arbeit und Gesundheit der Deutschen  
Gesetzlichen Unfallversicherung (IAG)

#### **Einführung in das Thema und den Konferenzablauf**

**Birgit Godehardt**

gc+t godehardt consulting + training

### 10.30 Uhr **Flow – der Ursprung des Burnout?**

Flow und das Geheimnis des Glücks

**Dr. Gerhard Huhn**

Geschäftsführer  
Emergence GmbH, Berlin

11.15 Uhr Pause

### 11.45 Uhr **Die Perspektive der Unternehmen**

Stress und Burnout - Kostenfaktoren für  
Unternehmen

**Dr. Rosemarie Mendel**

Centrum für Disease Management  
Psychiatrische Klinik der TU München

Alles im Lot – Ausgeglichen bei der Arbeit –  
Stresspräventions-Programm der Commerz-  
bank AG

**Karin Goldstein**

Leitung Health Management  
Commerzbank AG, Frankfurt a.M.

13.00 Uhr Mittagspause

### 14.00 Uhr **Die Perspektive der Führungskräfte**

Wie Führungskräfte den eigenen Burnout und  
den ihrer Mitarbeiter verhindern können  
– Ergebnisse einer Langzeitstudie

**Dr. Dirk Hanebuth**

Geschäftsführer  
sciencetransfer GmbH, Zürich

Anleitung zur Achtsamkeit – Körperorientierte Perspektiven der Stressbewältigung

**Dr. Andrea Fuchshuber**

Leiterin

Institut für psychologische Gesundheitsförderung  
grünblick, Nürnberg

15.30 Uhr Kaffeepause

**16.00 Uhr Die persönliche Perspektive der Beschäftigten**

Downshifting - oder von der Kunst des Weglassens

**Hannelore Fritz**

Business- und Lifebalance Coach  
fritz!COACHING, Berlin

17.00 Uhr *ABSCHLUSS DES 1. KONFERENZTAGES*

18.30 Uhr Flying Dinner

anschließendes Abendprogramm



## 29. April 2011

08.00 Uhr Frühveranstaltung

**09.00 Uhr Die persönliche Perspektive der Beschäftigten  
(Fortsetzung)**

Auszeit als Chance - Mit Sabbatical dem Arbeitsleben auf die Sprünge helfen

**Carsten Alex**

Berater, Coach und Autor  
Menschen, mitWirkung.®, Berlin

**09.40 Uhr Die Burnout-Gesellschaft**

Die Burnout-Epidemie – Brennt die Leistungsgesellschaft aus?

**Prof. Dr. Dr. Andreas Hillert**

Chefarzt Psychosomatik  
Schön Klinik Roseneck, Prien am Chiemsee

<b>10.30 Uhr</b>	<b>Vertiefung der Konferenzthemen – Workshops</b>
	<b>AUFTEILUNG AUF DIE SEMINARRÄUME</b>
<b>Workshop 1</b>	<p>Prävention und Therapie – Was können Unternehmen, Führungskräfte und Kliniken tun?</p> <p>mit Dr. Rosemarie Mendel, Karin Goldstein, Prof. Dr. Dr. Andreas Hillert, Dr. Dirk Haneburth</p>
<b>Workshop 2</b>	<p>Persönliche Prävention – Was kann jeder selbst tun?</p> <p>mit Hannelore Fritz, Carsten Alex, Dr. Andrea Fuchshuber</p>
13.00 Uhr	Mittagspause
<b>14.00 Uhr</b>	<b>Berichte aus den Workshops und Ausblick</b>
	<p><b>Berichte aus den Workshops</b> Bericht der Referenten und Teilnehmer aus den Gesprächsrunden</p>
	<p><b>Arbeits- und Beschäftigungsfähigkeit bis ins hohe Alter sichern – Ein Blick nach Europa: Erfolgsländer und Erfolgsfaktoren</b></p> <p><b>Dr. Gottfried Richenhagen</b> Leiter des Referats „Arbeit und Gesundheit“ Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen</p>
	<p><b>Abschluss der Konferenz</b></p> <p><b>Christina Reschner</b> Institut für Arbeit und Gesundheit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IAG)</p>
ca. 15.30 Uhr	<p><b>ENDE DER FACHKONFERENZ</b></p> <p>Kaffee zum Abschied</p>
ca. 16.00 Uhr	Nordic Walking-Angebot für die später abreisenden Gäste

# Organisatorisches

## Veranstalter

Institut für Arbeit und Gesundheit der  
Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung e.V. (IAG)  
Königsbrücker Landstraße 2 · 01109 Dresden

## Teilnahmegebühr: 499,00 Euro

Sollten Sie an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir Sie um eine schriftliche Stornierung. In diesem Fall erstatten wir Ihnen bis vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn den vollen Preis; bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn 50% der Teilnahmegebühr.

**Für Mitarbeiter der Berufsgenossenschaften und der Unfallkassen entfällt die Teilnahmegebühr.**

## Übernachtung

Die Übernachtung erfolgt im Akademiehôtel oder in einem unserer Partnerhotels ganz in der Nähe zum Preis von 86 Euro/Nacht im Einzelzimmer mit Frühstück bzw. 103 Euro/Nacht im Doppelzimmer mit Frühstück.

## Inhaltliche Gestaltung

Dipl.-Kfm. Birgit Godehardt  
gc+t godehardt consulting + training  
Rheinfährstraße 159 a · 41468 Neuss  
Telefon 0173 5460099 · E-Mail: birgit-godehardt@web.de

## Leitung

Christina Reschner

## Organisation und Anmeldung

Anni Biedermann  
Telefon 0351 457-1963 · Fax 0351 457-1325  
E-Mail: ZDA2011@dguv.de  
Internet: [www.dguv.de/iag](http://www.dguv.de/iag)

## Mit der Bahn für 109 € zur Fachkonferenz nach Dresden und zurück!

Das IAG bietet in Kooperation mit der Deutschen Bahn ein Veranstaltungsticket an. Buchen Sie Ihre Fahrkarte ab sofort unter der Hotline **+49 (0)1805 - 31 11 53** · **Stichwort: DGUV**  
Hin- und Rückfahrt innerhalb Deutschlands:  
2. Klasse 109,00 Euro | 1. Klasse 169,00 Euro

# Anfahrt zur Akademie/zum IAG



## Mit Bus und Bahn

- Vom ICE-Bahnhof Dresden Hbf erreichen Sie uns mit der Straßenbahn Linie 7 (Richtung Weixdorf) bis Haltestelle Infineon Nord. Die Fahrzeit beträgt 27 Minuten.
- Vom ICE-Bahnhof Dresden Neustadt erreichen Sie uns mit der Straßenbahn Linie 3 (Richtung Coschütz) oder mit 7 Minuten Fußweg bis Haltestelle Albertplatz, von dort mit der Straßenbahn Linie 7 (Richtung Weixdorf) bis Haltestelle Infineon Nord. Die Fahrzeit beträgt 17 Minuten.
- Vom Flughafen Dresden erreichen Sie uns mit der Buslinie 77 bis Haltestelle Infineon.

## Mit dem Auto

Die Autobahn A 4 an der Anschlussstelle Dresden Flughafen verlassen. Dann nach rechts in die Hermann-Reichelt-Straße abbiegen. Nach ca. 1,3 km an der Ampel rechts abbiegen (Flughafenstraße/Karl-Marx-Straße) und nach wiederum ca. 1,3 km erneut rechts abbiegen (Königsbrücker Landstraße). Nach ca. 300 m an der Ampel links abbiegen.

**Institut für Arbeit und Gesundheit der  
Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung e.V. (IAG)**

Königsbrücker Landstraße 2-4  
01109 Dresden

Telefon 0351 457-0

Fax 0351 457-1005

Bilder: fotolia.com